

Pressemitteilung | 15.12.2023

20 Jahre German Medical Science

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Symposium zum wissenschaftlichen Schreiben mit KI und ChatGPT als Jubiläumsfeier

German Medical Science – kurz GMS – ist ein Pionier des Open-Access-Publizierens. Bereits am 1. Juli 2003 gingen die ersten Publikationen online. GMS wird gemeinsam betrieben von der *Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)*, dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)* und *ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften*. Das Portal bietet freien Zugang zu hochrangigen und qualitätsgeprüften Fachartikeln aus allen Bereichen der Medizin. Am 14. Dezember 2023 trafen sich nun rund 60 Besucher:innen bei ZB MED in Köln, um das Jubiläum mit dem *Symposium Wissenschaftliches Schreiben mit KI und ChatGPT – wohin geht die Reise?* zu feiern.

Das Symposium ging der Frage nach, wie die Zukunft des wissenschaftlichen Schreibens aussieht und wie Künstliche Intelligenz den Schreib-, den Review- und den Rechercheprozess beeinflusst und verändern wird. Die Keynote hielt Prof. Dr. Henrik Müller von der TU Dortmund. Unter dem Titel *Warum uns AI zu natürlicher Intelligenz zwingt?* lud er zu einer kritisch-konstruktiven Reflektion ein.

Drei Impulsvorträge beleuchteten das Thema anschließend aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Den Anfang machte Fabian Rack vom FIZ Karlsruhe mit einem Beitrag zur rechtlichen Seite von generativer KI. Volker Braun von der Bibliothek der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg gab einen Einblick in die Praxis und zeigte, welche KI-Tools für die Literaturrecherche geeignet sind. Zum Schluss präsentierte Christian Vogel von der Vinzenz Gruppe – nicht ganz ernst gemeint – das brandneue ChatGMS. Der Beitrag von Johanne Gröpler von der FU Berlin musste leider entfallen. Die Videos der Vorträge werden in Kürze auf dem YouTube-Kanal von ZB MED veröffentlicht.

Bevor bei einem Sektempfang gefeiert wurde, ließ Prof. Dr. Ursula Arning, bei ZB MED verantwortlich für Open Science, 20 Jahre GMS Revue passieren. Dabei kamen verschiedene Weggefährten zu Wort, beispielsweise die Gründungspersönlichkeiten Ulrich Korwitz und Dr. Dietrich Kaiser, ehemalige Direktoren von ZB MED und DIMDI, sowie Wolfgang Müller, damaliger Geschäftsführer der AWMF. Im Anschluss

zeigten Prof. Arning und ihr Team einige wichtige Schritte aus der Geschichte von GMS, wie zum Beispiel die Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen“ im bundesweiten Innovationswettbewerb oder die DINI-Zertifizierung.

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Weiterführende Links:

[zu GMS](#)

[zum YouTube-Kanal von ZB MED](#)

Hintergrund-Information zu ZB MED:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten

Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de